Objekt:	West-Kelten: „Coriosolites“
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Kelten
Inventarnummer:	18274071

Beschreibung

Typus Gruel Vb. - Münzen der Coriosolites fanden sich zahlreich in den u. a. während der kriegerischen Ereignisse der Jahre 58 und 57 v. Chr. niedergelegten Horten Nordwestgalliens. In Ermangelung einer absoluten Chronologie wurde anhand stilistischer und metrologischer Untersuchungen eine relative Chronologie erarbeitet, die durch sechs Klassen (= Typen) gekennzeichnet ist. Von der ältesten zur jüngsten: VIa-VIb-Va-Vb-IVa-IVb-I-III-II. Vgl. zu den Typen K. Gruel, Le trésor de Trébry (Côtes du Nord). Ier siècle avant notre ère, Études de numismatique celtique 1, 1981, 6-8.
Vorderseite: Stilisierter, stark gelockter Kopf nach r. Die äußeren Locken S-förmig. Davor weitere Muster in Form von S-Voluten.
Rückseite: Stilistiertes, menschenköpfiges (androkephales) Pferd nach r. Darüber ein Wagenlenker mit einer Standarte in Form eines Perlenkreises mit Mittelpunkt. Vor dem Pferd ein viersprossiger Gegenstand, darunter ein Eber.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.62 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-56 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Tier

Literatur

- J. Hooker, Celtic Improvisations. An Art Historical Analysis of Coriosolite Coins, BAR International Series 1092 (2002) 23 (series X, class VI, group A)..
- K. Gruel, Les monnaies celtes du Musée de Bretagne (1999) 77 f. (classe VI).
- Ph. de Jersey, Coinage in Iron Age Armorica (1994) 95-99 Abb. 51 (class VI).